
KST Beteiligungs AG: Entwicklung im ersten Quartal 2012

Die KST Beteiligungs AG hat im ersten Quartal 2012 einen Nettoverlust von 118 TEUR erzielt (Vorjahr -676 TEUR). Der innere Wert pro Aktie hat sich im Berichtszeitraum um rund 6 % erhöht.

In den ersten drei Monaten wurden Gewinne aus Wertpapierverkäufen im Umfang von 222 TEUR (Vorjahr 229 TEUR) realisiert. Zuschreibungen auf Wertpapiere fielen in Höhe von rund 100 TEUR (Vorjahr 114 TEUR), Abschreibungen in Höhe von rund 216 TEUR (Vorjahr 810 TEUR) an. Zum Stichtag verfügt die KST neben bestehenden Bankguthaben über freie Kreditlinien in Höhe von mehr als 2,6 Mio. Euro.

Im Berichtszeitraum wurde die Beteiligung an der HumanOptics AG veräußert. Die ehemals rund 20%ige Beteiligung war im Geschäftsjahr 2011 für einen Großteil der Abschreibungen verantwortlich. An einer Kapitalerhöhung der ifa systems AG hat die KST im Rahmen ihrer Bezugsrechte teilgenommen und so ihre Beteiligungsquote von derzeit über 6 % weiter aufrechterhalten. Die Beteiligung an der MIFA Mitteldeutsche Fahrradwerke AG entwickelt sich weiter sehr positiv. Die Aktie der Gesellschaft, an der die KST erst im Oktober 2011 drei Prozent der ausstehenden Aktien erworben hat, konnte im Berichtszeitraum um mehr als 50 % zulegen.

Vor dem Hintergrund der Ergebnis- und Wertentwicklung im ersten Quartal 2012 bekräftigt der Vorstand seine Prognose, in einem insgesamt stabilen Marktumfeld 2012 ein deutlich positives Gesamtaresgebnis realisieren zu können.

Allgemeine Angaben

Sämtliche Zahlenangaben wurden auf Basis des strengen Niederstwertprinzips nach HGB ermittelt. Sie sind nicht testiert und beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf den Einzelabschluss der KST Beteiligungs AG.

Kontakt: Wolfgang Rück (Vorstand), Telefon: +49 (0)711 490 702 701, Email: rueck@kst-ag.de